

Schweizer Erfolg im Städtekampf in Vöhringen

ms. Vöhringen, 2. Juli 1967
Im Mittelpunkt der Bahnrennen im Vöhringer Sportringstadion stand ein Städtekampf zwischen Herbruck (Schweiz), Biberach/Riß, Augsburg und Vöhringen um den Wanderpokal der Industrie und des Gewerbes. Die Augsburger Kombination sprang in letzter Minute für die nicht komplett angetretene Rosenheimer Mannschaft ein. Das Fliegerrennen gewann überlegen Hermann Schreiber (Phoenix Augsburg) vor Frank Reichel (Biberach). Steger (Herbruck) revanchierte sich im Rundenzzeitfahren und verwies Schreiber auf den zweiten Platz. Die Entscheidung fiel im Mannschaftsverfolungsrennen, das die Schweizer Pfister-Steger vor Biberach (Reichel-Kral), Vöhringen (Heiß-Prestel) und Augsburg (Schreiber-Saur) gewannen und damit Gesamtsieger wurden.

Ein Punktekampf für die nicht am Städtekampf beteiligten Fahrer gewann der Aalener Fritz Joos vor Toni Berger (Rosenheim).

Den Abschluß der Veranstaltung bildete ein Mannschaftsfahren über 100 Runden, bei dem trotz der Hitze gute Leistungen gezeigt wurden. Vor der letzten Wertung

lagen Heiß-Joos (Vöhringen-Aalen), Berger-Festl (Rosenheim-München) und Pfister-Steger (Herbruck) nach Punkten fast gleichauf an der Spitze. Fünf Runden vor Schluß traten Berger-Festl an und sicherten sich einen Vorsprung von 100 m. Heiß-Joos setzten sofort nach; als das Glockenzeichen für die letzte Wertung ertönte, lagen sie noch 30 m hinter Berger-Festl. Auf den letzten Metern fing dann Joos unter dem Beifall der begeisterten Zuschauer den führenden Berger ab und überfuhr mit einer Radlänge Vorsprung die Ziellinie. Heiß-Joos siegten somit mit 33 Punkten vor Berger-Festl, die 30 P. aufwiesen.

Ergebnisse, Städtekampf, Fliegerrennen: 1. Schreiber (Augsburg), 2. Reichel (Biberach), 3. Heiß (Vöhringen), 4. Steger (Herbruck). — Rundenzzeitf.: 1. Steger (Herbruck) 34,2 Sek., 2. Schreiber (Augsburg) 34,5 3. Heiß (Vöhringen) 34,9, 4. Reichel (Biberach) 35,1. — Mannschaftsverfolungsrennen: 1. Herbruck, 2. Biberach, 3. Vöhringen, 4. Augsburg. — Gesamtstand: 1. Herbruck (Pfister-Steger) 12 P., 2. Biberach (Reichel-Kral) 11 P., 3. Augsburg (Schreiber-Saur) 5 P., 4. Vöhringen (Heiß-Prestel) 4,5 P. — Punktef.: 1. Fritz Joos (Aalen) 19 P., 2. Toni Berger (Rosenheim) 13 P., 3. Tremmel (Herpersdorf) 12 P., 4. Festl (München) 5 P. — 100-Runden-Mannschaftsf. (40 km): 1. Heiß-Joos (Vöhringen-Aalen) 33 P., 1:03:05 Std., 2. Berger-Festl (Rosenheim-München) 30 P., 3. Pfister-Steger (Herbruck) 26 P., 4. Schreiber-Tremmel (Augsburg-Herpersdorf) 15 P., 5. Gebr. Reichel (Biberach) 15 P., zwei Runden zur. 6. Kral-Prestel (Biberach-Vöhringen) 1 P., 7. Neubauer-Wauschek (Ulm-Aalen) 1 P., 8. Gebr. Gehbauer (Fürstenfeldbruck-Pfersee) 0 P.

18.7.67

Augsburg und Stein erfolgreich

bst. Nürnberg, 9. Juli 1967
Anlässlich seines 70jährigen Bestehens veranstaltete der RMC Lohengrin Stein/Nbg. im Rahmen der Nürnberger Sportwochen ein internationales Radballturnier. Leider kam die gemeldete Mannschaft aus Straßburg nicht in die Noris, doch der Schweizer Erstligist Velo-Club Dornach wahrte den internationalen Charakter der Veranstaltung. Insgesamt beteiligten sich 14 Paare aus ganz Bayern, von denen nach der Vorrunde sechs Teams die Endspiele bestritten.

Nach langem, erbittertem Kampf und vielen spannenden Spielen sicherte sich die Mannschaft von

Concordia Augsburg, punktgleich vor Lohengrin Stein I, den Turniersieg. Der Velo-Club Dornach (Schweiz) wurde Dritter vor RV 08 Fürth I, Steinwiesen und Schweinfurt 92.

Im Rahmen des Turniers wurde auch ein Damenpolo-Vergleichskampf zwischen Bonn und Stein ausgetragen, den die Damen aus Stein mit 4:2 Punkten für sich entschieden, da aus Bonn leider nur ein Team gekommen war. Viel Beifall erhielt der frühere Deutsche Meister im Einerkunstoffahren, Heinz Stapf aus Würzburg, für seine hervorragende Meisterkür, die dem Publikum sehr gut gefiel.

Radsport